



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Hans Herold, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alfons Brandl, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2023;

hier: Zuwegung für Wallfahrtskirchlein Maria-Hilfe-Kapelle Weilersbach (Kap. 07 04 Tit. 883 78)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 04 wird der Ansatz im Tit. 883 78 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände) von 22.137,4 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 22.237,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

In der Gemarkung Weilersbach steht am Rande des Auerbergwaldes die Maria-Hilfe-Kapelle als Nachbau des zerstörten Heidebrünnelkirchleins, die vielen Heimatvertriebenen bekannt ist und Ziel von Wallfahrten und Ausflügen war. Allerdings ist die Zuwegung zur Kapelle nicht mehr zeitgemäß nutzbar und hält interessierte Gruppen vom Besuch ab. Auch die Wiederaufnahme von organisierten Gruppenbesuchen steht dem entgegen. Ein befestigter, barrierefreier Ausbau der Zuwegung zur Kapelle ist daher dringend erforderlich. Allerdings existieren hierzu aktuell keine entsprechenden Förderprogramme. Dies soll mit den zusätzlichen Mitteln unterstützt werden, denn Sehenswürdigkeiten barrierefrei touristisch zu erschließen ist aus Sicht der bayerischen Tourismuspolitik wünschenswert.